

**Aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung
„Halbzeitanalyse GroKo 2013/17: Steuervereinfachung,
Steuervermeidung und Steuerreform“
Vortragsreihe, Sommersemester 2015**



Aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung

„Halbzeitanalyse GroKo 2013/17: Steuervereinfachung, Steuer- vermeidung und Steuerreform“

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode rückt die nachhaltige und generationengerechte Solidität der Staatsfinanzen in den Mittelpunkt der Steuerpolitik. Mit diesem Vertrag hat die Große Koalition sich dem Ziel der Vereinfachung des Steuerrechts und der Optimierung des Steuervollzugs verschrieben. Daneben sollen wirksame Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung und Steuervermeidung getroffen werden. Drittens wird die Notwendigkeit gesehen, Länder und Kommunen finanziell zu entlasten – in diesem Zusammenhang wird das Erfordernis stabiler Einnahmen aus Grund-, Gewerbe- und Erbschaftsteuer adressiert.

Das Ziel der kommenden Ringveranstaltung besteht in einer „steuerlichen Halbzeitanalyse“ des Koalitionsvertrags der Großen Koalition. An drei Terminen im Mai, Juni und Juli finden insgesamt zwölf Vorträge statt, die sich der Gegenüberstellung von Geplantem und bisher Erreichtem widmen. Den Auftakt bilden Referate und Diskussionen zu aktuellen steuerlichen Reformen. Infolge des Urteils des BVerfG vom 17.12.2014 zur (erneuten) Verfassungswidrigkeit der Erbschaftsteuer wird die Große Koalition entgegen ihrer im Koalitionsvertrag geäußerten Absicht nicht länger an der derzeitigen Ausgestaltung des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts festhalten können. Neben möglichen Reformszenarien des Erbschaftsteuerrechts, stehen weitere Entwicklungen und alternative Reformansätze der Grundsteuer auf der Veranstaltungsagenda.

Im Zusammenhang mit der Steuervereinfachung soll der Frage nachgegangen werden, ob angedachte Maßnahmen einen echten Gewinn darstellen oder bestehende Abläufe eher zu verschlimmern drohen. Thematisiert wird dabei das Spannungsverhältnis von Steuervereinfachung und Bekämpfung von Steuervermeidung, das nicht zuletzt auch in Verrechnungspreisfragen zutage tritt. Ferner wird diskutiert inwieweit Bestrebungen auf internationaler Ebene mit den Vereinfachungsabsichten des Gesetzgebers zu vereinbaren sind – eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Instrumentarium wird ebenso Bestandteil der Veranstaltung sein wie der Austausch über denkbare Maßnahmen zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs. Die anstehenden Fragen dieser Veranstaltungsreihe werden aus Sicht der Konzerne, der Finanzverwaltung, der Politik, der Rechtsprechung, der Beratung und der Wissenschaft analysiert und mit den Teilnehmern diskutiert.

Programm

28. Mai 2015

13:00 Uhr Grundsteuer: Reformbedarf, Reformansätze und
Reformauswirkungen

Prof. Dr. Wolfram Scheffler

14:00 Uhr Reformoptionen bei der Erbschaftsteuer

Prof. Dr. Georg Crezelius

15:30 Uhr Reverse Charge zur Bekämpfung des Steuer-
ausfalls bei der Umsatzsteuer

Nina Storck

16:30 Uhr Aktuelle Anforderungen an Verrechnungspreise in
Unternehmen – Quo vadis Steuervereinfachung?

Dr. Martin Lagarden

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

11. Juni 2015

13:00 Uhr Reform der Erbschaftsteuer – eine Bestands-
aufnahme

Prof. Dr. Ralf Maiterth

14:00 Uhr Karussellgeschäfte und der Steuerbetrug bei der
Umsatzsteuer

Dr. Alois Th. Nacke

15:30 Uhr Internationale Steuervermeidung, Verrechnungs-
preise und Betriebsstätten

Dr. Xaver Ditz

16:30 Uhr Besteuerung von Bewertungseinheiten (bei Banken
und Nichtbanken)

Dr. Goetz Weitbrecht

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

16. Juli 2015

13:00 Uhr Steuergesetzgebung als Anwendungsfall des
Föderalismus – Betrachtung anhand der aktuellen
Gesetzesvorhaben

Ernst Hüdepohl

14:00 Uhr Aktionen und Reaktionen des Gesetzgebers auf dem
Gebiet der Unternehmensbesteuerung

Martina Ortmann-Babel

15:30 Uhr Die aktuellen Steuervorhaben aus Sicht der
deutschen Industrie

Berthold Welling

16:30 Uhr Das Steuerprogramm der Großen Koalition – eine
Nachlese aus Sicht der Politik

Fritz Güntzler MdB

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

Moderation

Prof. Dr. Andreas Oestreicher, Steuerberater,
Georg-August-Universität, Göttingen

Prof. Dr. Jens Blumenberg, Steuerberater, Partner,
Linklaters LLP, Frankfurt am Main

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung wendet sich im Rahmen der praxisorientierten akademischen Ausbildung an die Studierenden der Fachgebiete Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwissenschaft sowie der entsprechenden Module im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge. Weitere Adressaten sind Unternehmen, Rechts- und Steuerberater sowie Vertreter der Wissenschaft und Verwaltung, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Steuerwirkungen unternehmerischer Handlungsalternativen beschäftigen.

Rückfragen Georg-August-Universität

Sebastian Bause, Tel.: +49 551 39-7305

Monika Rudolph, Tel.: +49 551 39-7308

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Für Zwecke einer besseren Planung der Hörsaalkapazität bitten wir interessierte Personen, sich zu den einzelnen Veranstaltungen unverbindlich anzumelden. Senden Sie dazu die Antwortkarte per Fax oder per Post ausgefüllt an die umseitig angegebene Adresse zurück oder registrieren sich online auf der Internetseite des Instituts: www.idib.de

Referenten

Prof. Dr. Georg Crezelius

Universität Erlangen
Of Counsel Linklaters LLP
München

Dr. Xaver Ditz

Steuerberater, Partner
Lehrbeauftragter an der Universität Trier
Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Fritz Güntzler MdB

Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer, Steuer-
berater, Bundestag Mitglied Finanzaus-
schuss Berlin

Ernst Hüdopohl

Ministerialdirigent
Niedersächsisches Finanzministerium
Hannover

Dr. Martin Lagarden MBA

Henkel AG & Co. KGaA
Düsseldorf

Prof. Dr. Ralf Maiterth

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Alois Th. Nacke

Richter am Finanzgericht
Niedersächsisches Finanzgericht
Hannover

Martina Ortmann-Babel

Steuerberaterin, Partner
Ernst & Young GmbH
Stuttgart

Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Friedrich-Alexander-Universität
Nürnberg-Erlangen

Nina Storck

Steuerberaterin, Partner
PwC Hannover

Dr. Goetz Weitbrecht

Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main

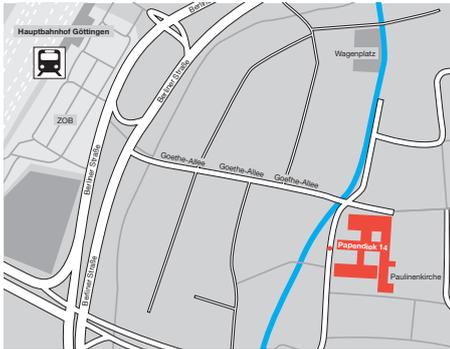
Berthold Welling

Bundesverband der Deutschen
Industrie e. V., Berlin

Eine Veranstaltung der Georg-August-
Universität Göttingen unterstützt durch
PwC.

Veranstaltungsort

Paulinerkirche
Alfred-Hessel-Saal
Papendiek 14
37073 Göttingen



Postadresse

Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-7308
Fax: +49 551 39-7874
E-Mail: steuerlehre@uni-goettingen.de
www.idib.de

Autobahn A7 Abfahrt Göttingen-Dransfeld,
Richtung Zentrum, nach Unterführung
links in die Berliner Straße, erste Ampel
rechts Goethe-Allee, Parkplätze entlang der
Goethe-Allee, Fußweg ab Hauptbahnhof
ca. 10 Minuten

Foto: Fotolia/Yuri Arcurs

© April 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

www.pwc.de

Fax-Antwort +49 551 39-7874

Aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung

„Halbzeitanalyse GroKo 2013/17: Steuervereinfachung, Steuervermeidung und Steuerreform“

An der oben genannten kostenfreien Veranstaltung nehme ich teil.

- 28. Mai 2015 – Steuerreform**
- 11. Juni 2015 – Steuervermeidung**
- 16. Juli 2015 – Steuervereinfachung**

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Titel, Vorname, Name

Position

Unternehmen

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Datum, Unterschrift

E-Mail